



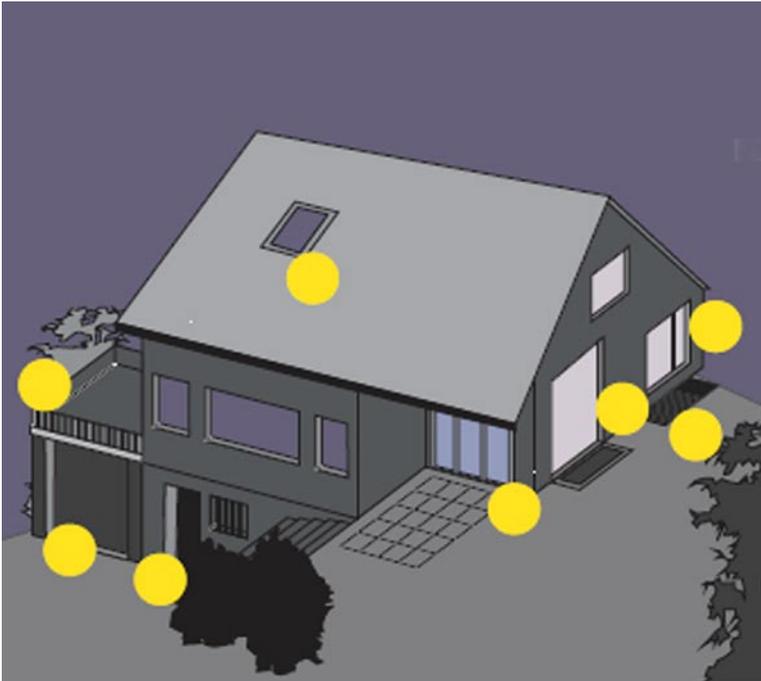
# Blick durchs Schlüsselloch

Kundeninformationen der Firma  
Probst Schliesstechnik AG Bern

2 / 2009

Editorial

## So schützen Sie sich vor Einbrüchen!



Die gelben Punkte markieren mögliche Einbruchstellen.

### Wo dringen Einbrecher in Wohnungen und Häuser ein?

- Sie knacken ungenügend gesicherte Fenster und Türen.
- Sie schlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen in Türen ein.
- Sie verschaffen sich Zugang durch ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte.
- Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer.
- Sie dringen durch zu wenig gesicherte Nebenräume und Garagen ein.
- Sie nutzen jede Unvorsichtigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner (offen stehende Türen und Fenster).

### Sicherheit lässt sich planen und bauen

- Jedes Haus erfordert einen Sicherheitsplan, welcher der Lage, den besonderen örtlichen Verhältnissen und vor allem den Eigenarten des Baus angepasst ist.
- Sicherheitssysteme lassen sich auch nachträglich einbauen.
- Ihr persönliches Sicherheitsdispositiv ist absolute Vertrauenssache und geht nur Sie etwas an.
- Einfach und effizient: Informieren Sie Ihre Nachbarn über Ferienabwesenheiten!

Geschätzter Kunde  
Geschätzte Kundin

Die schönen Sommer- und Herbsttage mit Freunden werden wohl noch alle in Erinnerung haben. Nun verhüllen Nebelschleier die Felder und Häuser und es fällt bereits der erste Schnee.

Mit dem Einzug des Winters zieht auch eine negative Erscheinung unsere Aufmerksamkeit auf sich. Während es draussen früh dunkel wird, sind viele Leute noch bei der Arbeit. Leider machen sich diesen Umstand immer wieder Einbrecher zu nutzen.

In dieser Ausgabe vom „Blick durchs Schlüsselloch“ möchten wir uns dem Thema Einbruchschutz widmen und Ihnen wertvolle Tipps für einen sicheren Winter mitgeben.

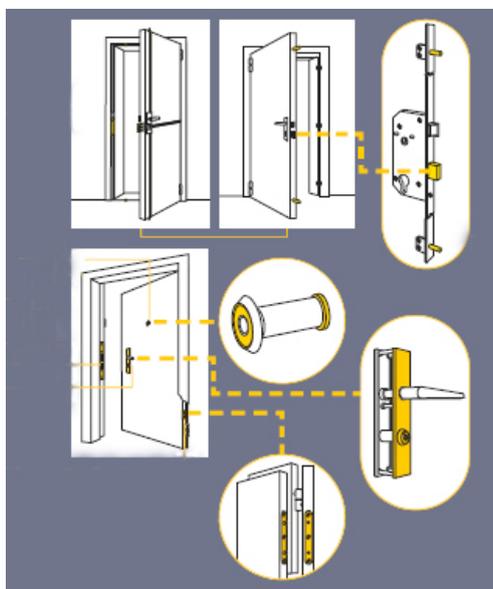
Schon bald geht das Jahr 2009 zu Ende. Was das neue Jahr bringen wird wissen wir nicht, hoffen aber, dass es mit der Wirtschaft wieder aufwärts geht und wir in der Schweiz die anstehenden Probleme lösen können.

Allen Kunden danken wir für Ihre Treue zu unserem Betrieb in diesem Jahr und freuen uns, auch im 2010 für Sie da zu sein.

Für die kommenden Festtage und für das neue Jahr wünschen wir Ihnen privat und geschäftlich alles Gute und viel Erfolg.

Der Verwaltungsrat  
Probst Schliesstechnik AG

2 / 2009



### Die sichere Türe

- Nicht nur Haus- und Wohnungstüren müssen gegen Einbrecher gesichert sein - sondern auch alle Nebentüren wie: Estrich- und Kellertüren, Balkon-, und Terrassentüren sowie Garagentüren und -tore.
- Diese Türen sollten mit einem starken Riegel oder einem Zusatzschloss versehen werden.
- Zu jeder Aussentüre gehört ein Sicherheitsschloss mit doppeltem Riegelvorschub- besser noch mit einem Mehrpunkteverschluss.
- Der Schliesszylinder darf nicht vorstehen, sondern muss mit der Aussenseite der Türe bündig sein. Wenn dies nicht möglich ist, muss der Schliesszylinder durch eine Rosette oder besser durch ein massives Sicherheitslangschild geschützt werden.
- Ein zusätzliches Schloss mit Sperrbügel bietet Schutz vor ungebetenen Gästen. Es verhindert, dass eine bereits geöffnete Tür ganz aufgestossen werden kann.

### Das sichere Fenster

- Bestehende Fenster können mit integrierten einbruchhemmenden Sicherheitsbeschlägen nachgerüstet werden.
- Abschiessbare Sicherheitsvorrichtungen oder Zusatzschlösser für Fenster oder Fenstertüren bieten wirksamen Schutz gegen das Öffnen von aussen.

#### Verhaltenstipp:

Bei Fenstern und Glastüren dürfen die Schlüssel nie von innen steckengelassen werden!

### Schlüssel

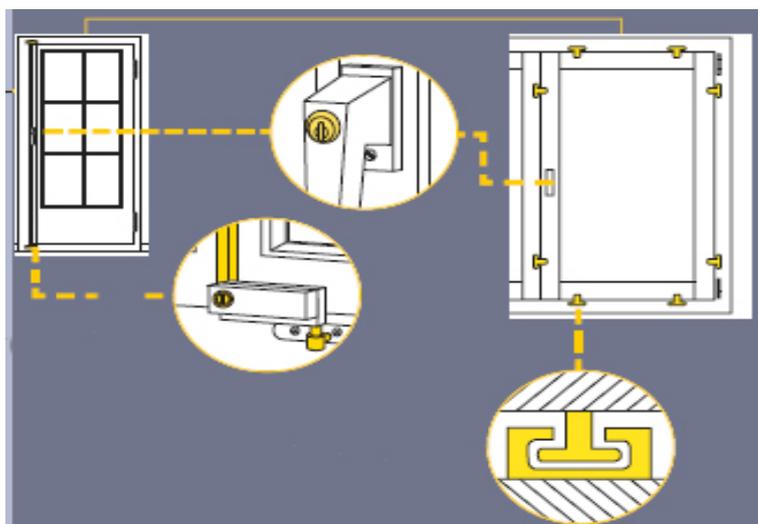
- Verwenden Sie nur Schliesssysteme, die das unberechtigte Kopieren von Schlüsseln verunmöglichen.

### Licht schützt

- Ein möglichst lückenlos ausgeleuchtetes Grundstück schreckt Einbrecher ab.

#### Vorsicht!

Licht ermöglicht Einbrechern aber auch Einsicht in Ihr Heim, in Ihre Lebensgewohnheiten. Schliessen Sie deshalb nachts immer die Fensterläden oder ziehen Sie die Vorhänge zu.



Quelle: Schweizerische Verbrechensprävention, 2001 Neuchâtel

## Impressum

### Herausgeber:

Probst Schliesstechnik AG  
Münstergasse 59  
3011 Bern

Telefon 031 311 31 72  
Fax 031 311 31 71

E-Mail [info@probst-schliesstechnik.ch](mailto:info@probst-schliesstechnik.ch)  
Internet [www.probst-schliesstechnik.ch](http://www.probst-schliesstechnik.ch)

Die Kundeninformation erscheint 2 bis 3x jährlich, je nach Bedarf.

